

# Story

Zweite Stunde Politik bei Herrn Meyer.  
Das Thema der Stunde ist:

# Küss DU mir doch die Füße!

## Säkularisierung

Die Trennung zwischen Religion und Staat wurde hart erkämpft. Auf euren Tablets findet ihr verschiedene historische Quellen. Die erste Interpretation in Gruppenarbeit, bitte!



**Brraa, ihr Luschen,  
da steht's doch:**

Reichskanzler Bismarck  
und Papst Leo XIII.

Früher küsste der  
Herrscherr immer dem  
Papst die Füße – Das  
war eine Frage des  
Respekts! Bismarck war  
aber evangelisch, also  
Protestant, und gegen  
die katholische Kirche.



Ooookay!  
Dann protestiert  
also der Kanzler  
und sagt: **Küss  
DU mir doch  
die Füße.**

Ah ja, so was  
ähnliches steht  
auch hier im Buch!

„Im 19. Jahrhundert forderte das  
Bürgertum mehr Mitsprache ein.  
Die Liberalen drängten Bismarck  
zu einer Politik der Trennung von  
Staat und Kirche.“



**Zeig mal her!**

„Geistliche kamen nun  
sogar in Haft, wenn sie  
ihr Kirchenamt für poli-  
tische Äußerungen miss-  
brauchten. 1871 wurde  
zum ersten Mal geheime  
und direkt gewählt.“



Genau, und Bismarck  
stellte auch die Schulen  
unter staatliche Aufsicht.  
Bis dahin bestimmte die  
Kirche, was wir lernen.



**Whaaat?  
Das ist ja krass!**  
Bestimmt so was wie:  
„Frauen sollen die  
Klappe halten.“  
WIR durften ja damals  
noch NICHT mitwählen!  
Erst seit 100 Jahren  
glaub' ich...

Hmm, was wäre  
eigentlich, wenn  
die Religionen  
heute immer noch  
das Sagen hätten?



... Religion und Staat nicht  
voneinander getrennt wären?

... die Religionsgemein-  
schaften über den Staat  
bestimmen könnten?

... der Staat über deinen  
Glauben bestimmen dürfte?